



Legierung	Datenblatt	Stand
Zenturio Light	Dat. 6.1.29	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

Zenturio Light 		CE 0124	
Typ:	Edelmetalllegierung auf Silberbasis, vorgesehen für metallkeramischen Zahnersatz oder als Dentalgusslegierung, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674, für niedrigschmelzende und hoch expandierende Keramiken		
Farbe:	Weiß		
Indikationen:	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken
	x	x	x
			Brücken
			x
			Fräs-/ Konus- und Geschiebearbeiten
			x
			Modellguss
Zusammensetzung in Masse %:	Au	Pd	Ir
	2,0	32,9	0,05
			Ru
			0,05
			Ag
			58,0
			Zn
			3,5
			Sn
			2,0
			In
			1,5
Technische Daten:	Dichte in g/cm ³ :	10,8	Schmelzintervall in °C: 1060-1120
	Vickershärte HV 5/30 (s/n):	150/170	Vickershärte Aufbrennen (a-n): 180
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (s/n):	350/330	Dehngrenze Aufbrennen (a-n): 350
	Bruchdehnung in % (s/n):	14/10	Bruchdehnung Aufbrennen (a-n): 10
	WAK (25-500°C) in 10 ⁻⁶ K ⁻¹ :	16,4	WAK (25-600°C) in 10 ⁻⁶ K ⁻¹ : 16,9
	Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n		
Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur in °C:	800	Gießtemperatur in °C: 1270
	Tiegel:	Keramik	Aushärten Aufbrennen: 550°C/15min
			Aushärten Guss: nicht aushärtbar
Geeignete Lote:	Verbindungen v. dem Keramikbrand:	a priori 920	Als Gusslegierung: a priori 750 PF
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:	a priori 700 PF	
Gussstifte:	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.		
Gießen:	Gießtemperatur 1270°C mit der Flamme im Keramiktiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.		
Ausarbeiten:	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µ AlO ₂ und 2bar Druck im 45° Winkel.		
Oxidbrand:	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.		
Aufbrennen:	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.		
Gegenanzeigen	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.		
Nebenwirkungen	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.		
Wechselwirkung m. anderen Legierungen:	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.		
 a priori GmbH & Co. KG Autenbachstraße 17 73035 Göppingen Telefon (07161) - 920 397 www.a-priori-dental.de			
Stand 01/2019			